



Sehr geehrter Herr Prof. Wessel, lieber Luuk,

es ist mir eine außerordentliche Freude, diese Laudatio auf Dich halten zu dürfen. Wir kennen uns schon sehr lange, seit 33 Jahren, und haben einen beträchtlichen Teil unseres Berufsweges gemeinsam beschritten.

Ich stand ganz am Anfang meiner Weiterbildung bei Karl-Ludwig Waag an der Uniklinik Düsseldorf, als Du in 1990 hinzukamst. Es hieß es kommt ein Niederländischer Allgemein- und Unfallchirurg, der gerne auch noch Kinderchirurg werden will.

Du bist in Kerkrade geboren und in Utrecht mit einem Bruder und zwei Schwestern aufgewachsen. Du hast in Gent (Belgien) studiert. Im Rahmen Deines PJ hast Du 3 Monate in Ruanda verbracht. Diese Zeit hat den Wunsch in Dir geweckt, Entwicklungshelfer zu werden. Deshalb wolltest Du chirurgische Kenntnisse erwerben. Aus dem Vorhaben einer allgemeinchirurgischen Grundausbildung wurde die vollständige Weiterbildung, die Du 1981 in Duisburg begonnen und 1982 in Lich bei Gießen weitergeführt hast. Dein letztes chirurgisches Jahr wolltest Du dann in der Unfallchirurgie in Wetzlar absolvieren. Aus einem wurden 4 Jahre, die mit dem Facharzt für Unfallchirurgie ihren Abschluss fanden. Schon während dieser Zeit hat Dich die Kindertraumatologie begeistert, Du hast zahlreiche Vorträge auf kindertraumatologischen Tagungen gehalten. Unter anderem lerntest Du Lutz von Laer kennen und schätzen. Du fasstest den Entschluss, Kinderchirurg zu werden und so bist Du in Düsseldorf gelandet, wo sich unsere Wege trafen.

Gemeinsam sind wir 1991 mit Karl-Ludwig nach Mannheim gezogen. Dort wurdest Du zunächst Oberarzt, die Teilgebietsbezeichnung Kinderchirurgie erlangtest Du im Jahre 1995. Im Rahmen Deiner Habilitation befasstest Du Dich mit dem Thema der gastro-intestinalen Motilität, die Venia legendi erlangtest Du im Jahr 2000. Die Funktion des leitenden klinischen Oberarztes an der Universität Heidelberg hast Du zwischen 1998 und 2002 übernommen. Im Jahr 2003 wurdest Du als Direktor der Kinderchirurgischen Klinik der Universität Schleswig-Holstein am Standort Lübeck berufen, die Du sehr erfolgreich bis 2008 innehattest. Im September 2008 wurdest Du als Nachfolger unseres Mentors mit der Professur für Kinderchirurgie an der Fakultät für Medizin Mannheim der Universität Heidelberg und als Direktor der Klinik für Kinderchirurgie berufen, also an der Klinik, die Dich kinderchirurgisch am stärksten geprägt hat.

Klinisch hast Du das breite Spektrum der Kinderchirurgie abgedeckt, wobei die Neugeborenenchirurgie und insbesondere die Kindertraumatologie Deine Passionen blieben. Gemeinsam mit den Neonatologen hast Du den Standort als ECMO Kompetenzzentrum in der Behandlung der angeborenen Zwerchfellhernie weiterentwickelt. In Mannheim werden etwa 1/3 aller Neugeborenen mit dieser Fehlbildung in Deutschland behandelt, das Zentrum genießt eine übertragende nationale und internationale Reputation. Seit 2008 ist es maßgebliches Mitglied des internationalen Euro CDH Konsortiums. Du hast bereits 2017 Deine Klinik im European Reference

Network bei ERNICA (European Reference Network for rare Inherited and Congenital [digestive and gastrointestinal] Anomalies) zertifiziert. Auf den Kenntnissen und Erfahrungen von Karl-Ludwig Waag aufbauend hast Du große Reputation beim Kurzdarm-Syndrom erlangt, und auch Patienten im Ausland behandelt. Kindertraumatologisch warst Du bundesweit ein anerkannter Experte, dessen Rat immer wieder von vielen Kolleginnen und Kollegen eingeholt wurde.

Großen Wert hast Du auf die Wissensvermittlung gelegt, nicht nur an Studenten, sondern auch an Assistenz- und Oberärzte.

Die Forschung hat nicht nur Deine klinischen Interessen widergespiegelt, mit Veröffentlichungen zu den Themen Kurzdarm, Traumatologie, Zwerchfellhernien/ECMO usw. Auch das Thema Darmmotilität hat Dich begeistert, daraus ist nicht nur Deine Habilitation entstanden, sondern auch verschiedene wichtige Veröffentlichungen.

Deine Talente sind vielseitig und gehen weit über die Klinik hinaus. Du bist ein Sprachtalent. Zusätzlich zu Deiner Muttersprache sprichst Du Englisch, Französisch und Spanisch.

Auch Dein Musiktalent ist außergewöhnlich. Du kennst Dich nicht nur exzellent in der sogenannten ernsten Musik, insbesondere in der Oper aus, sondern Du spielst auch sehr gut Klavier. Deine weitere Passion ist der Gesang, den Du durch regelmäßigen Unterricht und Auftritten weiterentwickelt hast.

Außergewöhnliche Leistungen setzen die Unterstützung einer außergewöhnlichen Familie voraus. Zuallererst Deiner lieben Frau Carola, die sehr häufig auf Deine Gegenwart verzichten musste. Jetzt habt Ihr etwas mehr Zeit füreinander und werdet öfter die schöne Ostsee gemeinsam genießen können. Eure Tochter Eline ist mittlerweile Zahnärztin und Oralchirurgin und studiert zusätzlich Medizin mit dem Ziel der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie. Sie ist glücklich verheiratet und hat zwei Kinder, Konstantin 6 und Ellena 3, mit denen Ihr regelmäßig Eure Zeit verbringt. Auch Euren Sohn Joris, der Hörakustiker ist und in Bonn lebt, werdet Ihr in Zukunft hoffentlich etwas öfter sehen können.

Lieber Luuk, es bereitet mir eine große Freude und erfüllt mich mit Stolz, Dir heute als Empfänger der hochgeschätzten Fritz-Rehbein-Ehrenmedaille der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie gratulieren zu dürfen.

Prof. Dr. med. Stuart Hosie